

77948-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwareprogrammierung und -beratung – Rahmenvereinbarung Beratung und Unterstützung im Umfeld SAP HR für die GMSH

OJ S 23/2026 03/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-Mail: mail@gmsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Beratung und Unterstützung im Umfeld SAP HR für die GMSH

Beschreibung: Die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) ist Dienstleister für Bauen, Bewirtschaften und Beschaffen. In der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) bilanziert die GMSH nach Handelsrecht. Ihre Hauptaufgaben sind die Projektierung und Durchführung von Bauvorhaben für das Land Schleswig-Holstein, dem Bund und andere Träger der öffentlichen Verwaltung. Die Bewirtschaftung der Liegenschaften des Landes Schleswig-Holstein und die zentrale Beschaffung für die Dienststellen des Landes. Die GMSH hat ca. 1800 Mitarbeitende. Davon sind ca. 110 Mitarbeitende in einem Beamtenverhältnis.

Der Leistungsumfang umfasst die fachliche und technische Betreuung sowie die Weiterentwicklung der bestehenden SAP HCM On-Premise-Systemlandschaft. Aufgrund neuer Anforderungen an die Abwicklung der Geschäftsprozesse ergeben sich erweiterte Anforderungen an das SAP-System. Darüber hinaus sind strategische, konzeptionelle und technologiebezogene Beratungsleistungen im Hinblick auf die zukünftige Ausrichtung der SAP HR-Anwendungslandschaft Bestandteil der Aufgabenstellung.

Die Systemumgebung der GMSH umfasst folgende Komponenten: • SAP HCM (seit 2003 im Einsatz) auf ERP 6 mit EHP 8 mit DokuLink (OTEXBAS 2140_700); • Die HCM Komponente EA-HRCDE – 0149 hat den Releasestand 608 mit SP-Level 0153 (Stand 01/26); • Die digitale Personalakte Employee File Management by OpenText (seit 2016 im Einsatz) - EFM 2140_605; • Fiori Front-End Server 6.0 mit SP03 (das Fiori Frontend wird auch für ERP genutzt); • Formularerstellung mit Escriba (laufendes Projekt); • Geplante Migration auf H4S4 mit embedded Fiori im Jahr 2026.

Kennung des Verfahrens: d5dc01e1-ab44-4814-9573-4bbd7ad78000

Interne Kennung: ZV-G0-25-1666000-4121.01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Küterstraße 30

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen und Antworten Kataloge, Änderungs Pakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der eVergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Soweit in dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.

Bewertung der Teilnahmeanträge in der 1. Phase: Zur Angebotsabgabe (Phase 2) werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die alle formalen Anforderungen erfüllen, sowie eine Mindestpunktzahl von 700 Punkten (von möglichen zu erreichenden 1.000 Punkten) erreichen und anhand der Anzahl der Eignungspunkte die Plätze 1 bis 6 belegen. Sofern mehrere Bewerber (bspw. 6. und 7. Stelle) die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Los über deren Platzierung. Somit werden maximal sechs Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die GMSH führt mit allen Bietern, die ein wertbares Angebot abgegeben haben, Verhandlungsgespräche durch. Die Gespräche finden voraussichtlich in der 21. Kalenderwoche 2026 wahlweise vor Ort oder per Videokonferenz statt. Die Teilnahme des benannten zentralen Ansprechpartners ist verbindlich erforderlich. Wünschenswert ist die Teilnahme der weiteren geplanten Berater.

Präqualifikation: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das amtliche

Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) vorgelegt werden. Darüberhinausgehend geforderte Unterlagen sind zusätzlich vorzulegen.

Die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen, sind der Aufzählung unter 5.1.9 ff. zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Beratung und Unterstützung im Umfeld SAP HR für die GMSH

Beschreibung: Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind Beratungs- und

Unterstützungsleistungen im Umfeld von SAP HCM. Diese umfassen insbesondere Beratungs-, Wartungs- und Weiterentwicklungsleistungen sowie Leistungen zur Unterstützung von Migrationsvorhaben auf Nachfolgeprodukte. Die Leistungserbringung erfolgt während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung und jeweils auf Grundlage konkreter Einzelabrufe durch die GMSH.

Zum Leistungsgegenstand gehören insbesondere folgende Leistungen: • Beratungsleistungen im SAP-HCM-Umfeld, einschließlich Systemweiterentwicklung, Systemausgestaltung und

Customizing; • Programmierleistungen sowie die Entwicklung und Anpassung von Schnittstellen; • Unterstützungsleistungen im Fehlerfall, insbesondere Analyse, Fehlerbehebung sowie technische und fachliche Unterstützung; • Leistungen zur Begleitung von Modernisierungs- und Migrationsvorhaben, insbesondere im Hinblick auf SAP-Nachfolgeprodukte; • Weiterführende Beratungsleistungen, insbesondere in folgenden Bereichen: o Integration von SAP-Cloud-Produkten; o Sicherheits- und Berechtigungsberatung; o strategische Beratungsleistungen im SAP-HCM-Kontext. Die Aufzählung ist nicht abschließend. Art und Umfang der jeweils zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus den konkreten Einzelabrufen der GMSH während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung.

Themenfelder der zu erbringenden Leistungen: Die zu erbringenden Leistungen erstrecken sich auf die nachfolgenden Themenfelder: a. SAP HCM On-Premise Module: Beratung, Weiterentwicklung, Fehleranalyse und -behebung sowie Customizing für die bereits eingeführten und sich im Einsatz befindlichen SAP HCM Module: • Personalabrechnung öffentlicher Dienst (PY) inkl. Meldewesen; • Personaladministration (PA); • Organisationsmanagement (OM); • Zeitwirtschaft (PT); • Personalkostenplanung (PKP); • Reisemanagement (TRV).

b. Digitale Personalakte (EFM): Außerdem die Beratung und Unterstützung im Betrieb und der Weiterentwicklung der digitalen Personalakte Employee File Management (EFM) von OpenText sowie die Beratung hinsichtlich eines möglichen Umstiegs von EFM auf xECM von OpenText sowie Unterstützung bei der Planung und Umsetzung eines entsprechenden Migrationsvorhabens. Die über diese Leistungsbeschreibung hinausgehende Konkretisierung der zu erbringenden Leistungen ist in der beigefügten Anlage 3 zur Leistungsbeschreibung aufgeführt.

c. Strategisch-konzeptionelle SAP HR Themenfelder: - Datenschutz und Compliance: • Beratung zum datenschutzkonformen Einsatz von Lösungen im SAP-HCM-Umfeld; • Unterstützung bei der Umsetzung entsprechender Datenschutzerfordernissen. - Schulungen: • Durchführung von fachlichen und technischen Schulungen im SAP-HCM-Umfeld; • Erstellung begleitender Schulungsunterlagen (optional). - Hybride Anwendungslandschaft und Cloud-Produkte: • Konzepterstellung, Beratung und Unterstützung beim Umstieg auf eine hybride Systemlandschaft; • Begleitung bei der Einführung und Integration von Cloud-Produkten, insbesondere SAP SuccessFactors. - KI-Anwendungsszenarien: • Beratung zur Identifikation geeigneter KI-Anwendungen z.B. im Umfeld von SAP Success-Factors; • Unterstützung bei Konzeption, Architektur und Umsetzung entsprechender Lösungen.

Das Gesamtvolumen der Rahmenvereinbarung beträgt für die maximale Laufzeit bis zu 600 Beratertage. Die Leistungen werden überwiegend remote erbracht. Einsätze vor Ort bei der GMSH, Küterstraße 30, 24103 Kiel, erfolgen ausschließlich nach vorheriger Abstimmung und Entscheidung der GMSH als Auftraggeber. Ein Anspruch auf Mindestabnahme besteht nicht.

Die Rahmenvereinbarung wird mit bis zu vier Auftragnehmern geschlossen – diejenigen, die im Rahmen der Angebotswertung die Plätze 1 bis 4, aber mindestens 600 Punkte erreichen.

Die GMSH ruft Leistungen durch einen Miniwettbewerb unter den Rahmenvertragspartnern ab. Kleinere Aufgaben können zu Leistungspaketen zusammengefasst werden.

Ablauf: 1. GMSH: Versand einer E-Mail mit Leistungsbeschreibung, Zeitraum und spezifischen

Anforderungen. 2. Auftragnehmer: Abgabe eines Angebots mit o benanntem Personal (Profil); o geschätztem Aufwand; o Realisierungsbeschreibung und Zeitplan. 3. GMSH: Bewertung der Angebote und Auswahl eines Auftragnehmers.

Zuschlagskriterien für Miniwettbewerbe: Gesamtpreis - 30 %; Qualität der Realisierungsbeschreibung - 30 %; Qualifikation des vorgesehenen Personals - 30 %; Verfügbarkeit / frühestmöglicher Leistungsbeginn -10 %.
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern sie nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf von der Auftraggeberin gekündigt wird. Die maximale Laufzeit beträgt vier Jahre (spätestens bis 30.06.2030).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# sind zugelassen.

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die in der Angebotsaufforderung genannten Nachweise sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer, vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung und dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses entsprechend abgeschlossen wurde gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Aussagekräftige Referenzen (mind. 3 und max. 5) der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2023 - 2025) erbrachten vergleichbaren Leistungen bezüglich der einschlägigen und vergleichbaren Referenzleistungen zur Beratungsleistung SAP HCM, Employee File Management by OpenText (EFM) sowie zur strategischen und konzeptionellen Beratung zur zukünftigen SAP HR-Anwendungslandschaft unter Angabe des Leistungsumfangs, der Ausführungszeit sowie der öffentlichen Auftraggeber.

Der Leistungsumfang und die Art der Leistung bei den angegebenen Referenzen müssen mit dem Leistungsumfang und der Art der Leistung vergleichbar sein.

Um einen Eindruck über die Eignung des Unternehmens zu gewinnen, ist es der GMSH wichtig, einen Überblick über die bisher gesammelte Expertise des Unternehmens in Bezug auf den ausgeschriebenen Leistungsgegenstand zu gewinnen. Hierzu ist es wichtig, Informationen zu Referenzprojekten zu erhalten, die im Bezug zur ausgeschriebenen Leistung stehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 550,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4. Aussagekräftige Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement.

Die Teilnahmeunterlagen werden gesichtet bzgl. der klaren und nachvollziehbaren Maßnahmen zur Qualitätssicherung hinsichtlich, z.B.: - die Zusammensetzung und Organisation des Teams, Vertretungsregelungen; - die Darstellung der Weiterqualifikation des einzusetzenden Personals; - interne Organisationsrichtlinien, dokumentiertes Qualitätssicherungssystem; - internes Qualitäts(management)handbuch; - Einhaltung der Unabhängigkeitsregeln, auftragsbezogene Unabhängigkeitserklärung; - Regelung zur internen Prüferrotation; - interne Schulungsveranstaltungen zur Information über die Berufsgrundsätze; - Personalbeurteilungssystem; - obligatorische und fakultative Fachausbildung, train-to-the-job; - Sicherstellung höchster Prüfungs- und Beratungsqualität.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5. Darstellung der Personalstruktur, Vertretungsstrukturen der Teams und Skill-Level

Anzahl an Mitarbeitenden, mit Schwerpunkt im ausschreibungsrelevanten Tätigkeitsfeld; Darstellung von Teamzusammensetzungen und deren Vertretungsstrukturen; Zusammensetzung von verschiedenen Skill-Levels; weitere aussagekräftige Unterlagen, die es der Auftraggeberschaft ermöglichen, ein Gesamtbild von der Personalstruktur zu erhalten.

Ein wesentlicher Faktor für eine zukünftige Partnerschaft / Zusammenarbeit und den Projekterfolg ist das Vorhandensein und die Verfügbarkeit von qualifizierten Mitarbeitern, die das vom Unternehmen nachgewiesene Know-how in das Projekt des Auftraggebers einbringen können.

Im Teilnahmewettbewerb wird eine Darstellung der Personalstruktur, der Vertretungsstrukturen und der Zusammensetzung von Skill-Levels des Dienstleisters abgefordert, die dem Auftraggeber ermöglichen soll, einen ersten Gesamteindruck über das beim Dienstleister vorhandene Personal zu erlangen und damit die Eignung zur Leistungserbringung festzustellen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 6. Eigenerklärung, dass alle bei der GMSH eingesetzten SAP HCM On Premise Module gem. Leistungsbeschreibung abgedeckt werden können.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 7. Gestaltung der Teilnahmeunterlagen und aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio.

(Name, Anschrift, Rechtsform, Eigentümerstruktur, organisatorischer Aufbau, Unternehmensgröße im relevanten Segment, Personal, Standorte, Gründungsdatum, Historie, Telefon und E-Mail Adresse, Umsatzsteueridentifikationsnummer, Bankverbindung, Beschreibung des Unternehmenszweiges, der die ausgeschriebene Dienstleistung erbringen wird, Gründungsdatum für diesen Unternehmenszweig, Kunden in Deutschland, weitere aussagekräftige Unterlagen, die es der Auftraggeberschaft ermöglichen, ein Gesamtbild vom Unternehmen zu erhalten).

Ein wesentlicher Faktor für eine zukünftige Partnerschaft / Zusammenarbeit ist insbesondere die Fragestellung der Positionierung eines Dienstleisters ggü. seinem Kunden. Dabei spielt insbesondere das Eingehen auf den Kunden bzw. den Kundenwunsch eine ausschlaggebende Rolle. In der Auftragsbekanntmachung werden Unterlagen vom Dienstleister zur Erfahrung und zum Leistungsspektrum des Dienstleisters abgefordert, die dem Auftraggeber ermöglichen sollen, einen ersten Gesamteindruck über den Dienstleister

und sein Portfolio zu erlangen.

Die Form der zur Verfügung gestellten Unterlagen wird hinsichtlich des Eingehens auf den Auftraggeber gesichtet und dabei insbesondere hinsichtlich folgender Indikatoren geprüft: - Übersichtlichkeit; - Transparenz, Struktur, Aufbau, Gestaltung; - verständliche Beschreibung; - Vollständigkeit; - Eingehen auf Kunden versus Standardfolien.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 8. Eigenerklärung, dass das Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 9. Eigenerklärung (Formblatt) zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 10. Eigenerklärung, dass die grundsätzliche Bereitschaft zum Abschluss der beigefügten bzw. einer inhaltlich gleichwertigen Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO besteht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 11. Eigenerklärung, dass die grundsätzliche Bereitschaft zum Abschluss des beigefügten EVB-IT-Vertrages besteht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1

Beschreibung: Tagessatz gem. Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2

Beschreibung: Qualität des Dienstleistungskonzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3

Beschreibung: Erfahrung des vorgesehenen Beratungspersonals.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 4

Beschreibung: Präsentation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121014573>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412

Registrierungsnummer: 01-2002-79-FB412

Postanschrift: Küterstrasse 30

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich 412

E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de

Telefon: +49 4315991940

Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Registrierungsnummer: t:04319884542

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

Internetadresse: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0024

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Registrierungsnummer: 01-2002-79

Postanschrift: Küterstraße 30

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: mail@gmsh.de

Telefon: +49431-599-0

Internetadresse: <https://www.gmsh.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0025

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0d08f6e6-3cd8-46ab-a719-2a581518611a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/02/2026 09:31:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 77948-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 23/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/02/2026